



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

armasuisse
Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Eidgenössische Vermessungsdirektion



Der ÖREB-Kataster

Das neue Informationssystem im Bereich des Grundeigentums

GeoForum BS

20. Oktober 2010

Fridolin Wicki

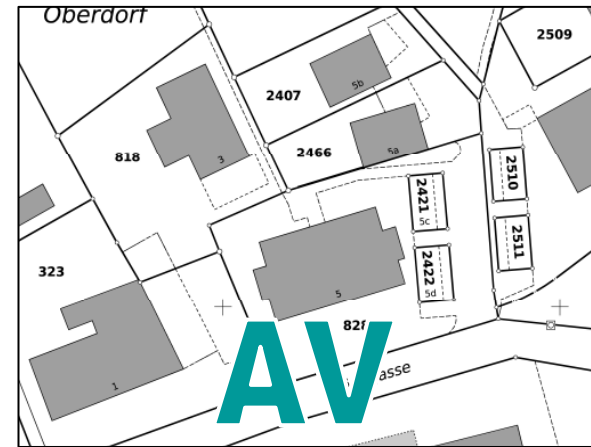
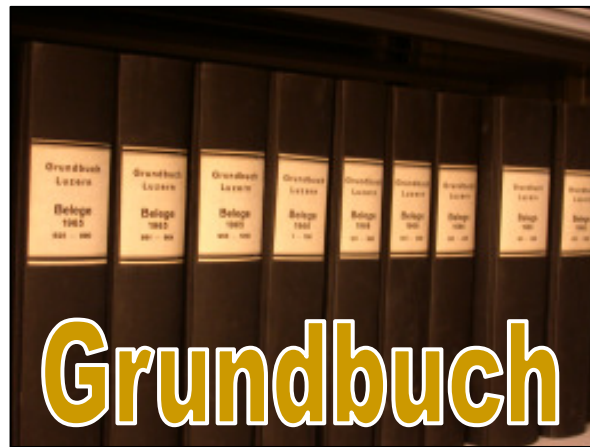
Stv. Direktor swisstopo, Leiter Eidgenössische Vermessungsdirektion



Grundeigentum: Rechtssicherheit



seit 1912 sichergestellt durch





Grundeigentum: volkswirtschaftliche Bedeutung

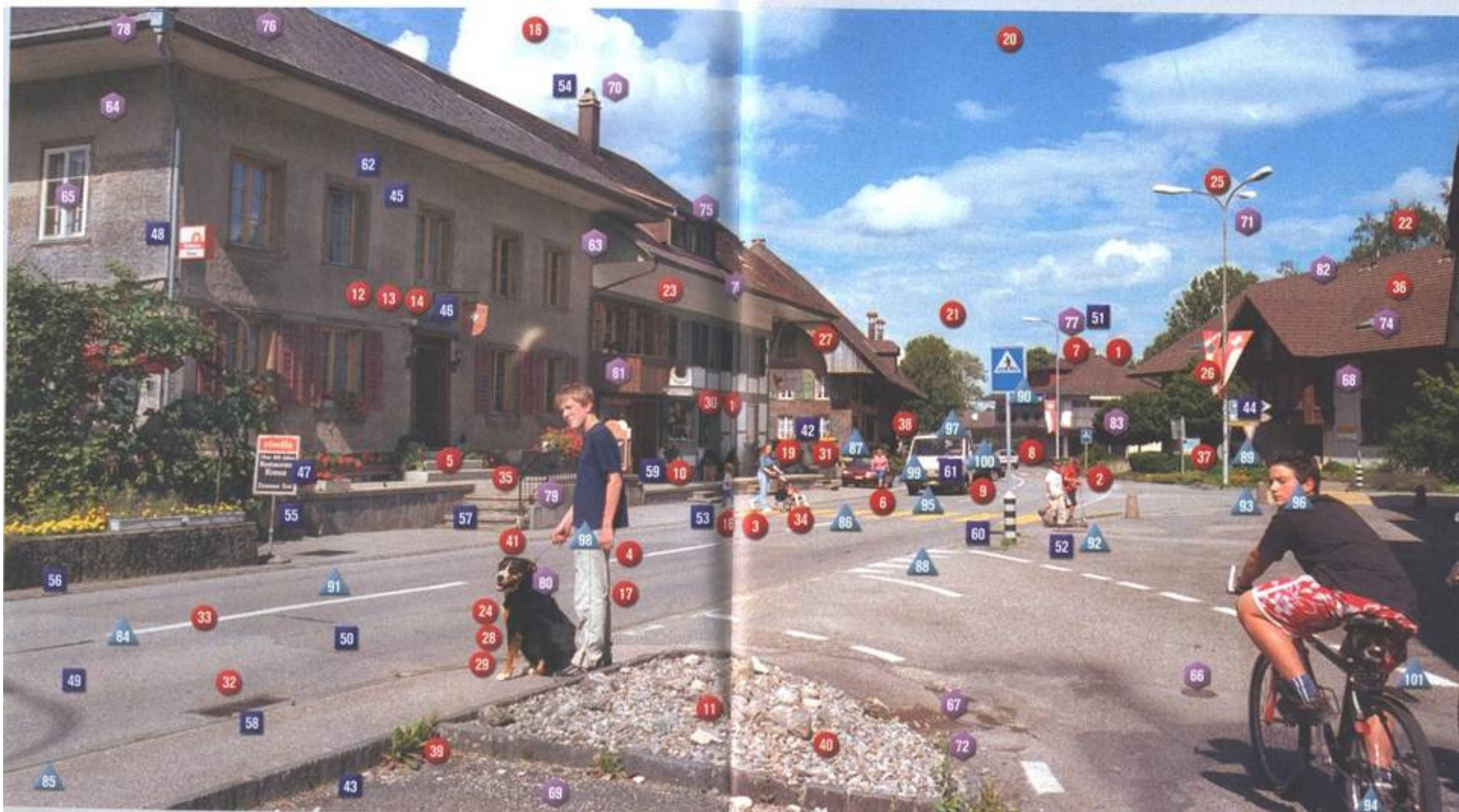


Das schweizerische Katastersystem sichert Hypotheken im Wert von über 700'000'000'000 Franken (oder 100'000 pro Einwohner)



Paragrafenflut

Ortstermin in Ursenbach BE, Freitag, 20. August 2004 : 101 Gesetze, Verordnungen und Vorschriften müssen allein in dieser Alltagszene beachtet werden (aus FACTS, 2.9.04)



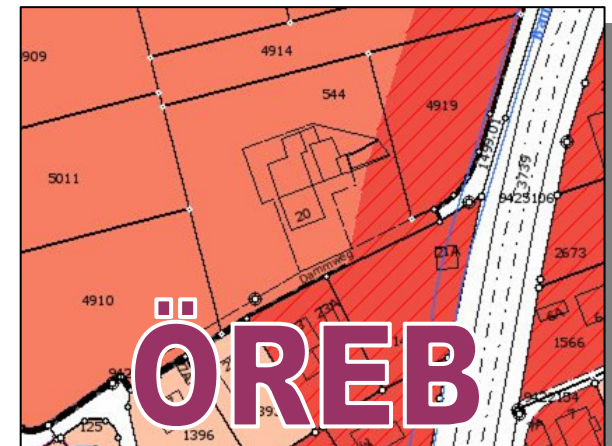
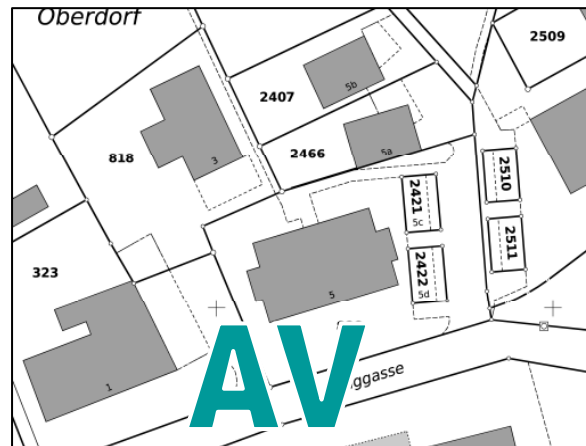
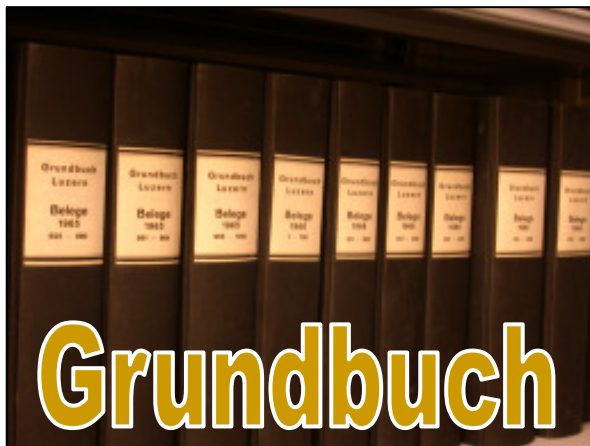


Grundeigentum: Rechtssicherheit



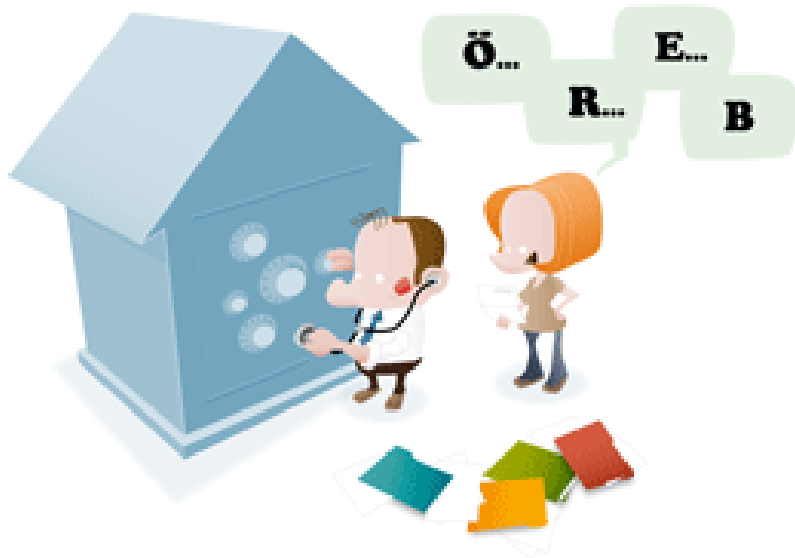
sichergestellt durch

eingeschränkt durch





Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen



Was sind ÖREB?

Eine ÖREB besteht aus

- Rechtsvorschriften und
- einem dazugehörenden Plan.





Privates Recht – öffentliches Recht



Privatrechtliche Bestimmungen

werden zwischen zwei Parteien vereinbart.

Beispiel: der Kauf eines Grundstücks

Privatrechtlichen Bestimmungen werden im Grundbuch eingetragen und sind **bereits heute öffentlich und zentral** zugänglich.



Öffentlich-rechtliche Bestimmungen

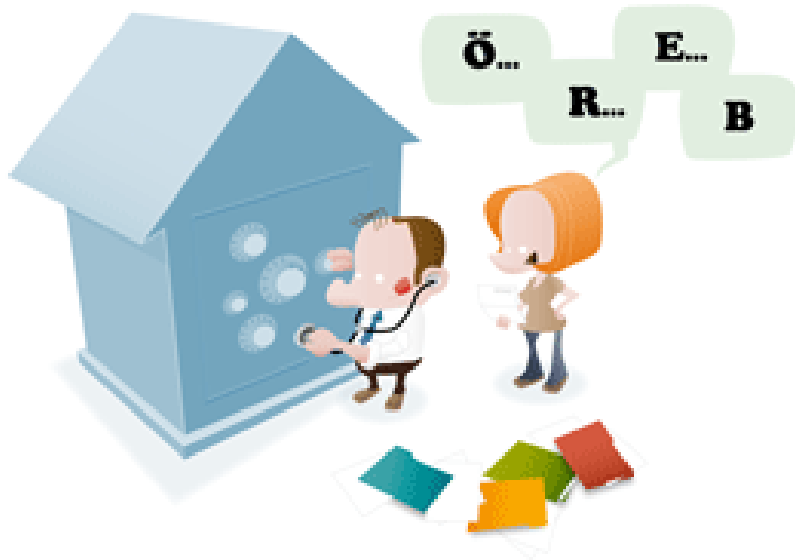
kommen durch einen Entscheid des Gesetzgebers oder der Behörden zustande.

Beispiel: die Verfügung einer Lärmschutzzone

Für die öffentlich-rechtlichen Bestimmungen besteht bis heute **keine zentrale Auskunftsstelle.**



Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen

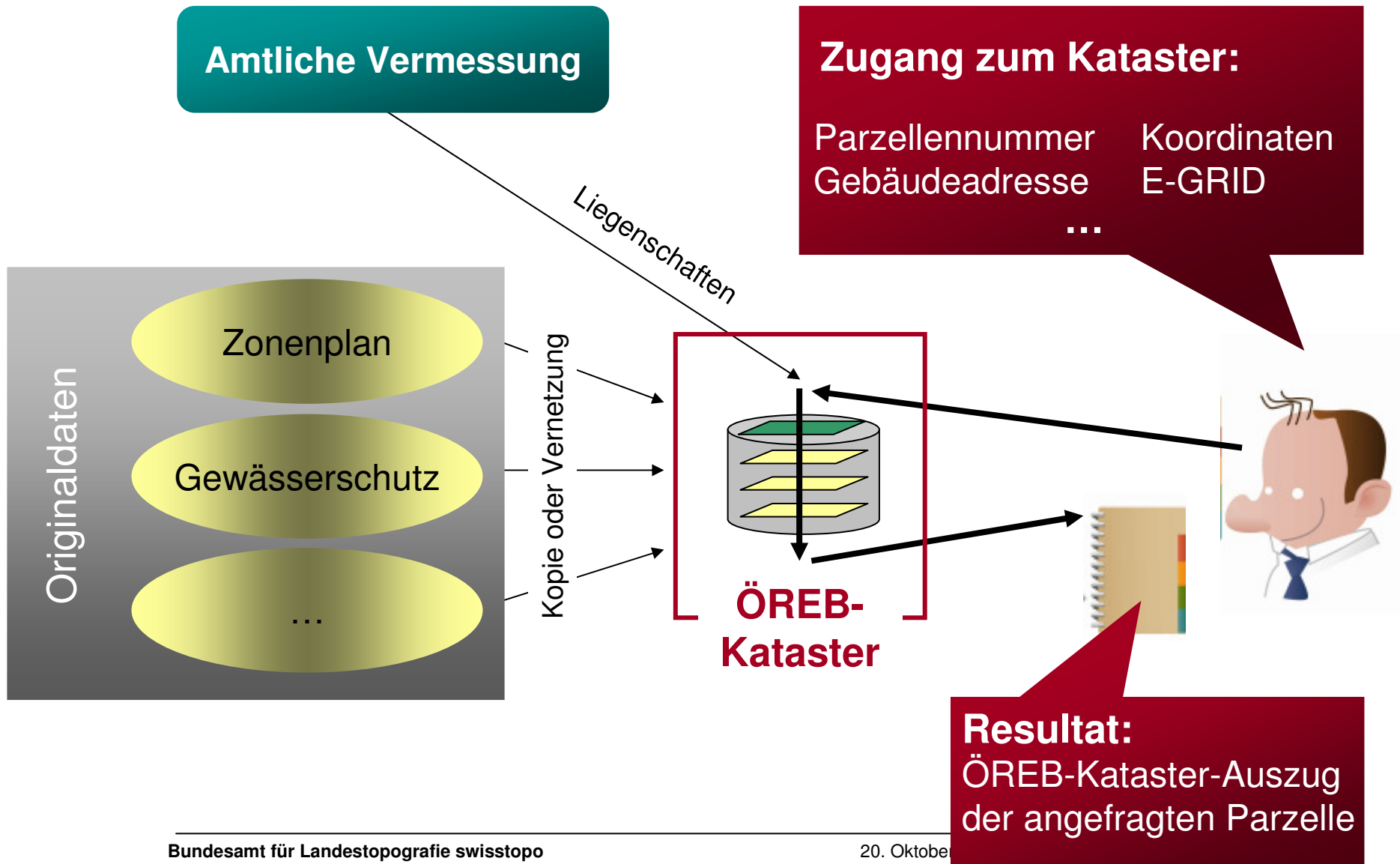


Funktionsweise des ÖREB-Katasters



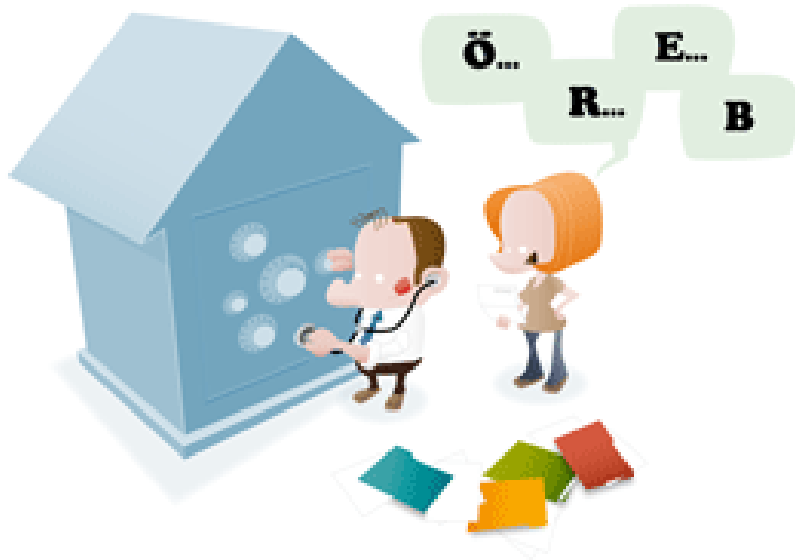


Funktionsweise des ÖREB-Katasters





Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

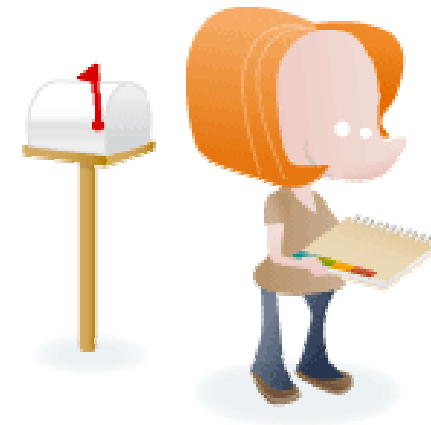
Weitere Informationen



Nutzen des ÖREB-Katasters



vorher



nachher



Nutzen des ÖREB-Katasters

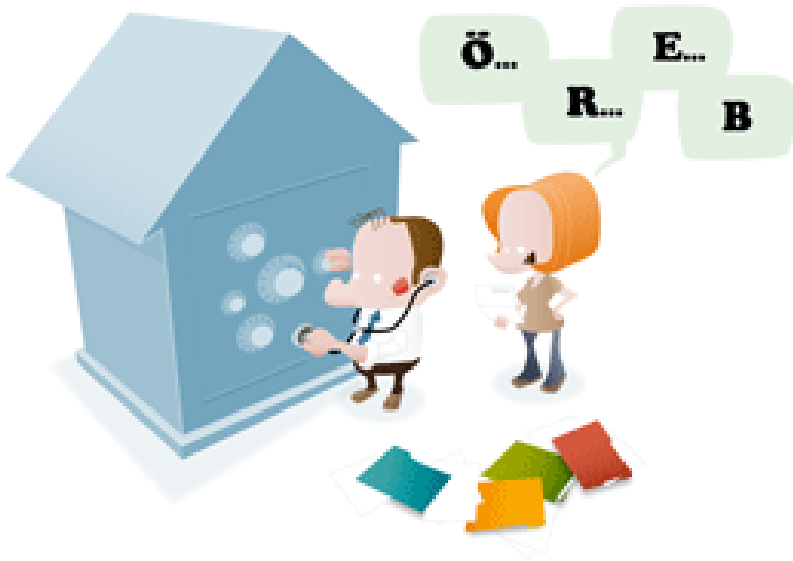
Der ÖREB-Kataster nützt

- Grundeigentümerinnen und -eigentümern,
- verschiedenen Akteuren des Immobilienmarktes (Architektinnen, Immobilienhändler etc.),
- der Wirtschaft,
- Behörden und öffentlichen Verwaltungen,
- dem Grundbuch,
- ...





Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

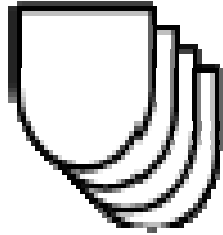
Wer zahlt was?

Weitere Informationen



Katasterführung

(Art. 34 GeolG) (Art. 17-19 ÖREBKV)



Der Kanton

- regelt die Organisation
- bezeichnet eine verantwortliche Stelle (katasterführende Stelle).
- gewährleistet den zentralen Zugang



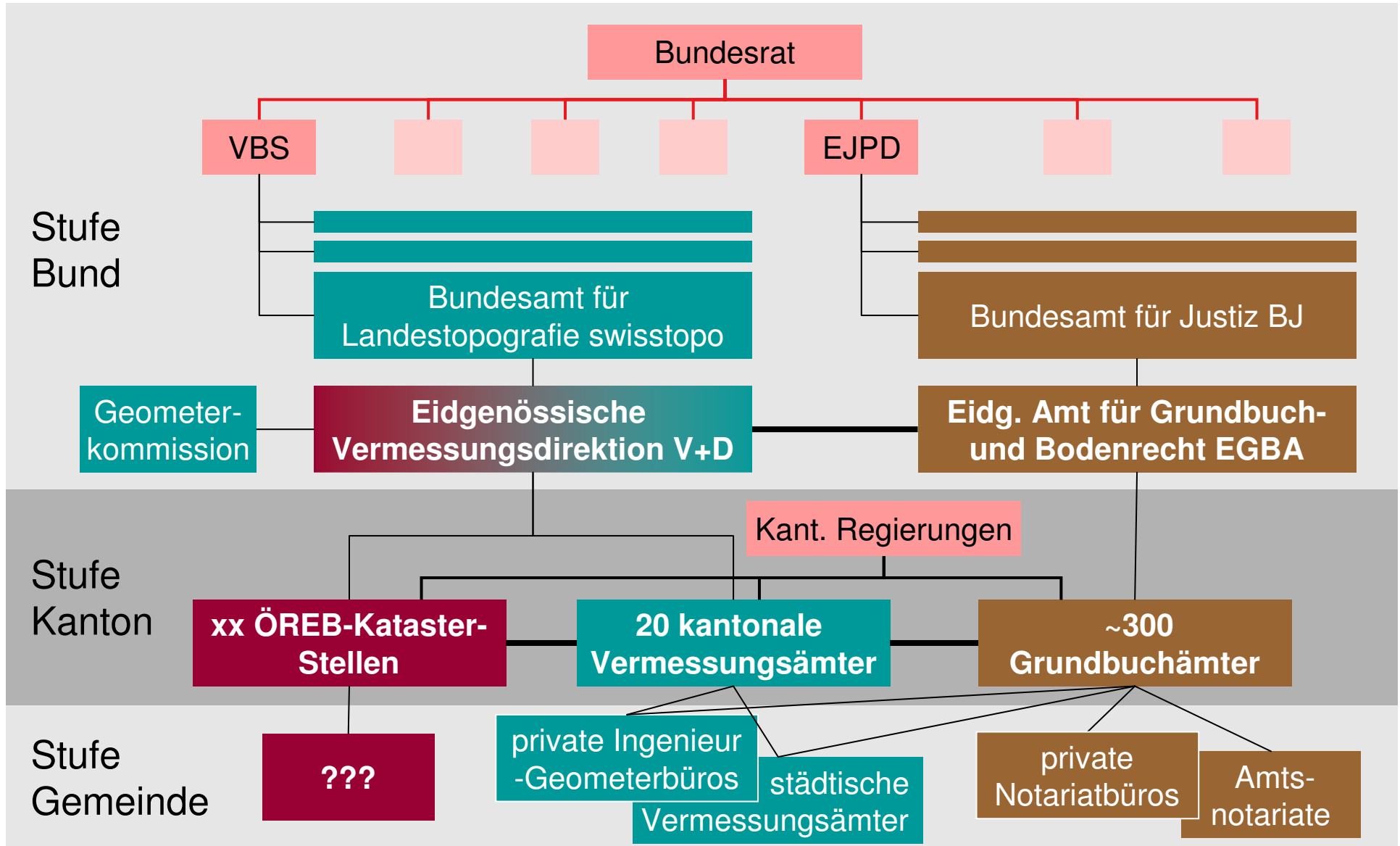
Oberaufsicht durch swisstopo, delegiert an die Eidgenössische Vermessungsdirektion

Strategie durch das VBS (nach Anhörung Kantone und Fachstellen)



Organisation des Katasterwesens

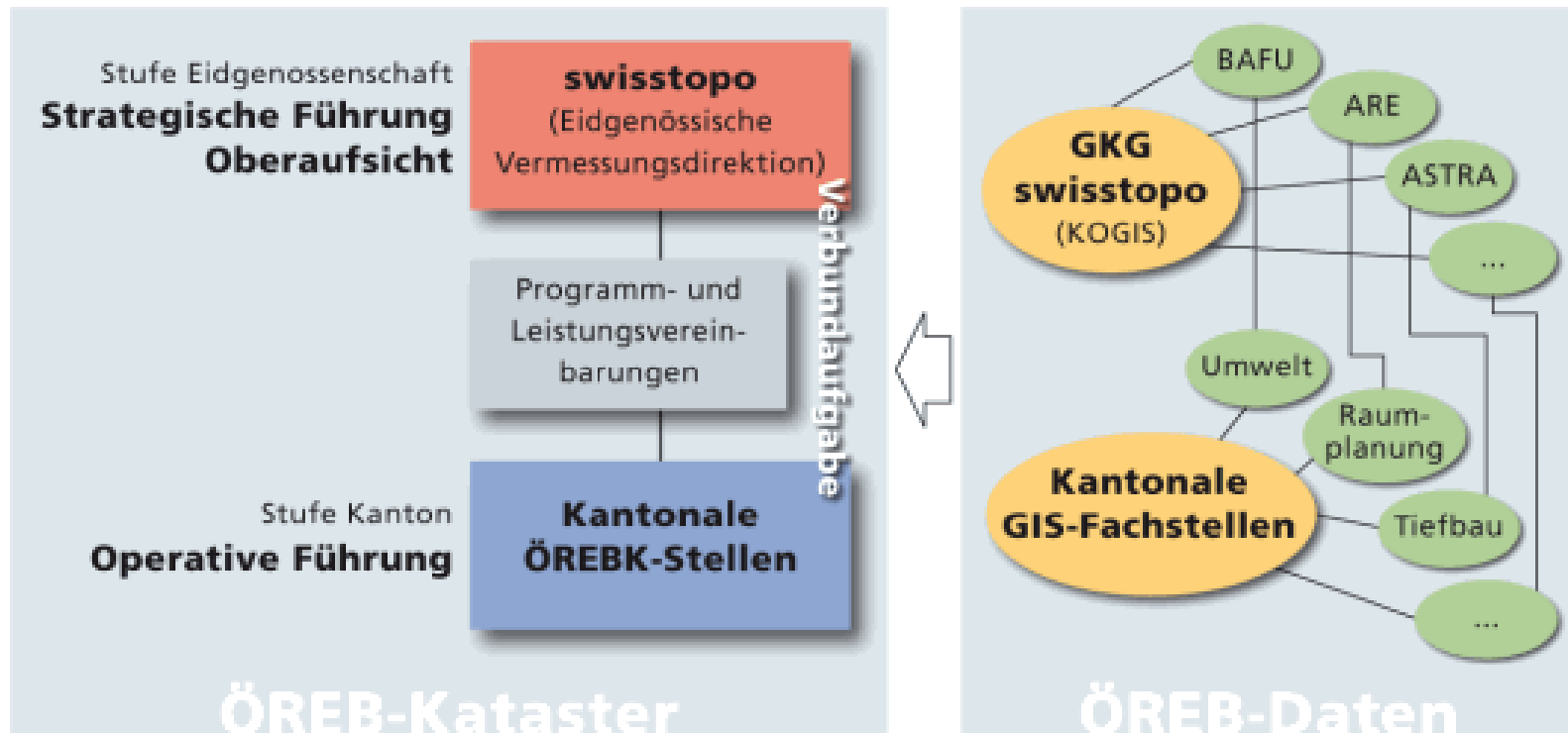
Das schweizerischen Katastersystem





Organisation des Katasterwesens

Verbundaufgabe von Bund und Kantonen





Involvierte Stellen

Geoinformationsverordnung

510.620

Bezeichnung	Rechtsgrundlage	Zuständige Stelle (SR 510.62 Art. 8 Abs. 1) [Fachstelle des Bundes]	Georeferenzdaten	ÖREB Kataster	Zugangs- berechtigungsstufe	Download-Dienst	Identifikator
Fruchtfolgeflächen gemäss Sachplan FFF	SR 700 Art. 6 Abs. 2 Bst a SR 700.1 Art. 26 ff. SR 700.1 Art. 28 Abs. 2	Kantone [ARE]			A	X	68
Richtpläne der Kantone	SR 700 Art. 6 ff. SR 700.1 Art. 4 ff.	Kantone [ARE]			A		69
Sachplan Verkehr Teil Gesamtverkehr	SR 700 Art. 13 SR 700.1 Art. 14 ff.	ARE			A	X	70
Sachplan Verkehr Teil Schiene/ÖV	SR 700 Art. 13 SR 700.1	BAV			A	X	71

Stelle nach Art. 8

Fachstelle des Bundes



Involvierte Stellen

Stelle nach Artikel 8 Absatz 1 GeolG:

Stelle des Bundes oder des Kantons, die für das Erheben, Nachführen und Verwalten der Geobasisdaten zuständig ist, die die Eigentumsbeschränkung räumlich abbilden.

Fachstelle des Bundes:

Fachstelle des Bundes, die für einen bestimmten Geobasisdatensatz zuständig ist.

Entscheidungsträger:

Behörden des Bundes, der Kantone oder der Gemeinden, die für die Entscheidung darüber zuständig sind, **wer eine ÖREB in Kraft setzt und wer sie gegenüber Dritten wirksam macht.**

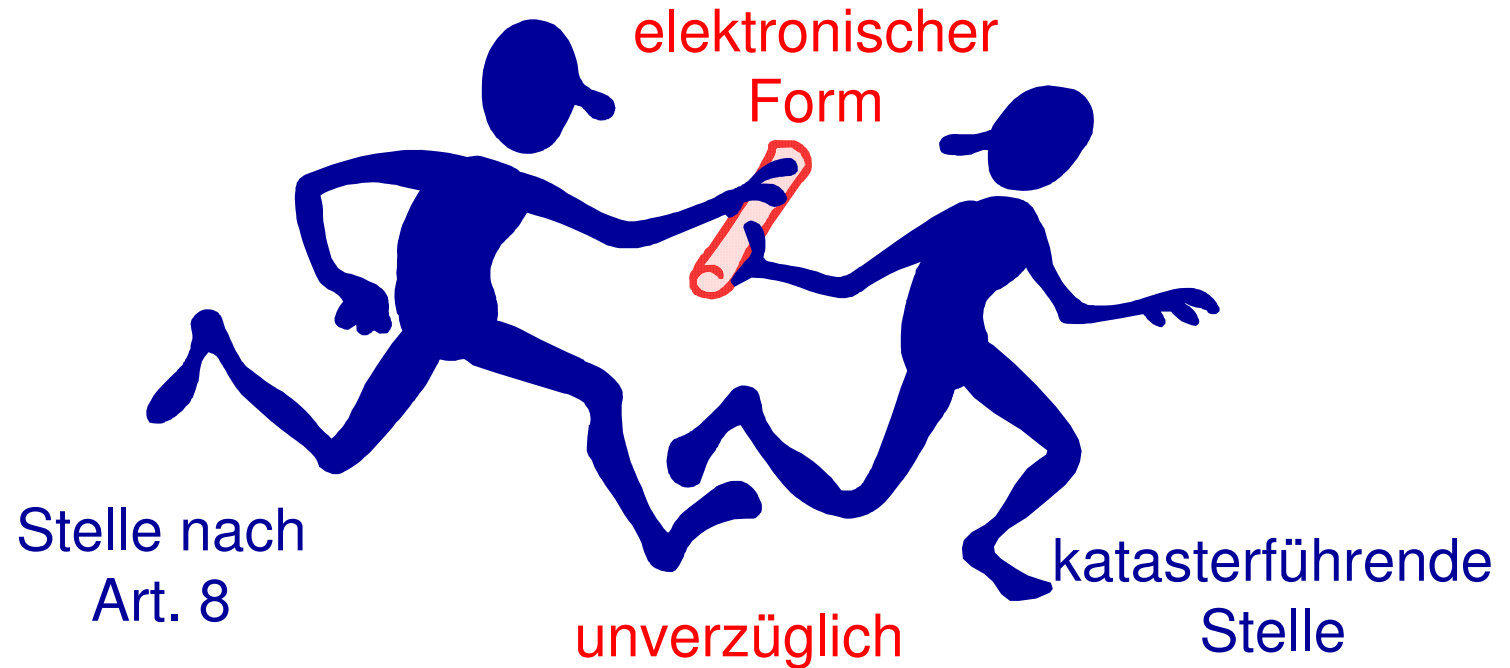
Die für den Kataster verantwortliche Stelle (Katasterverwalter):

nimmt die Informationen der Entscheidungsträger entgegen und hält sie in einem System vor, mit dem es möglich ist, die verschiedenen Datenebenen zusammenzulegen und daraus **Auszüge für eine Parzelle zu erstellen .**



Ablauf

(Art. 5 ÖREBKV)



Bestätigung, dass

- im vorgeschriebenen Verfahren erlassen
- in Kraft
- auf die Übereinstimmung mit dem Beschluss überprüft



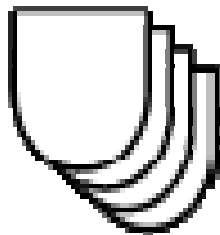
Aufnahme der Daten

(Art. 6-8 ÖREBKV)



Katasterführende Stelle überprüft, dass

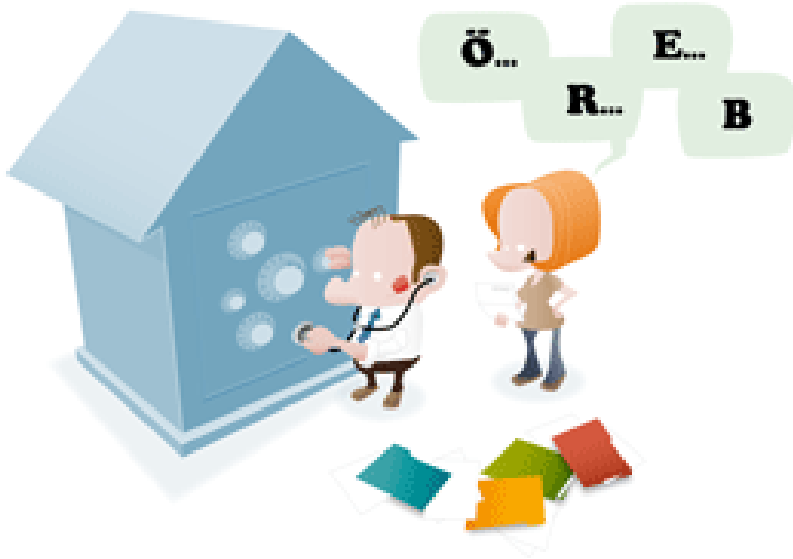
- Bestätigung vorliegt
- Anforderungen erfüllt sind



- Kanton regelt Einzelheiten des Verfahrens



Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

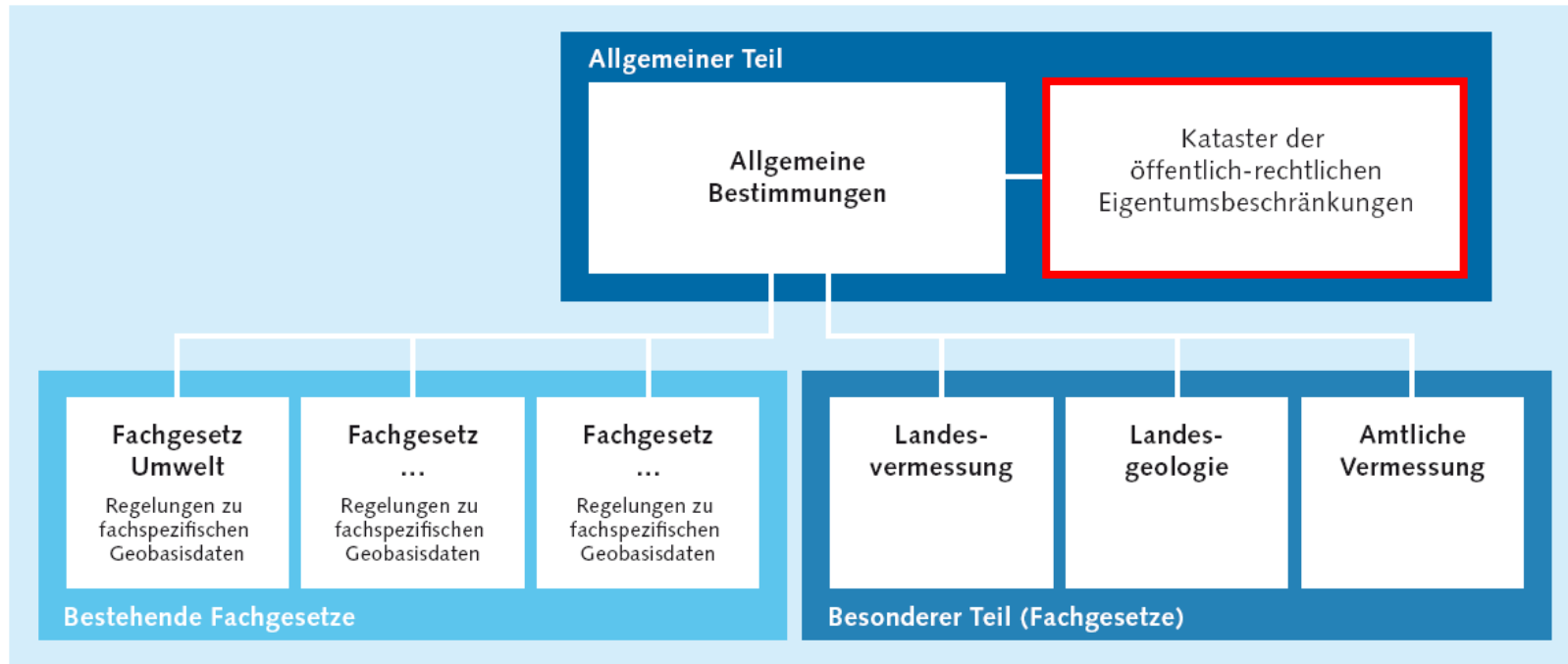
Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen



Aufbau des Geoinformationsgesetzes





Was sagt die ÖREBKV?

Verordnung über den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV)

510.622.4

vom 2. September 2009 (Stand am 1. Oktober 2009)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 949 Absatz 1 des Zivilgesetzbuchs¹
und die Artikel 5 Absatz 2, 6 Absatz 1, 12 Absatz 2, 13 Absatz 2, 16 Absätze 2 und
5 und 46 Absatz 2 des Geoinformationsgesetzes vom 5. Oktober 2007² (GeoIG),
verordnet:

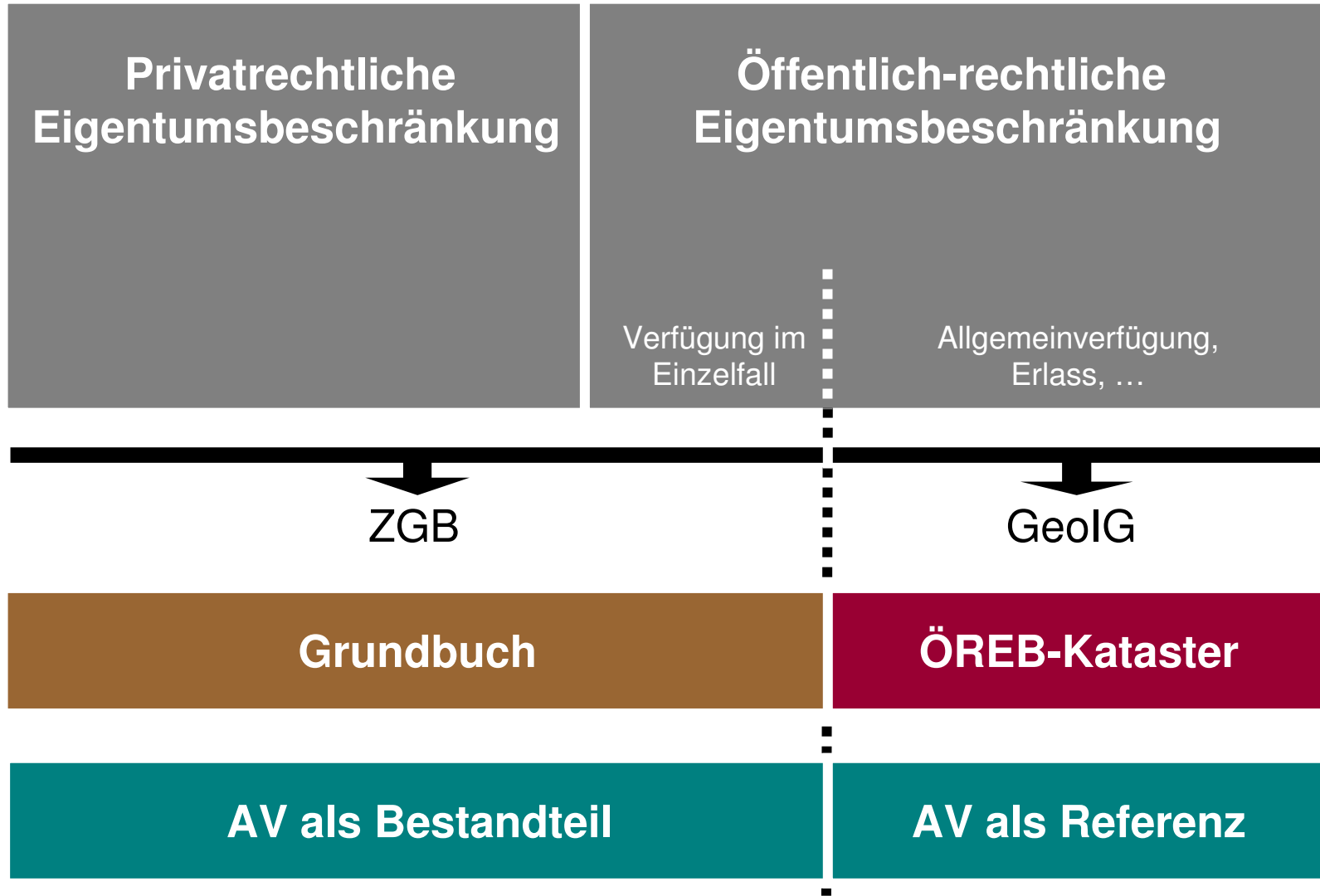
1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand und Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung regelt den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentums-
beschränkungen (Kataster) nach Artikel 16 GeoIG.

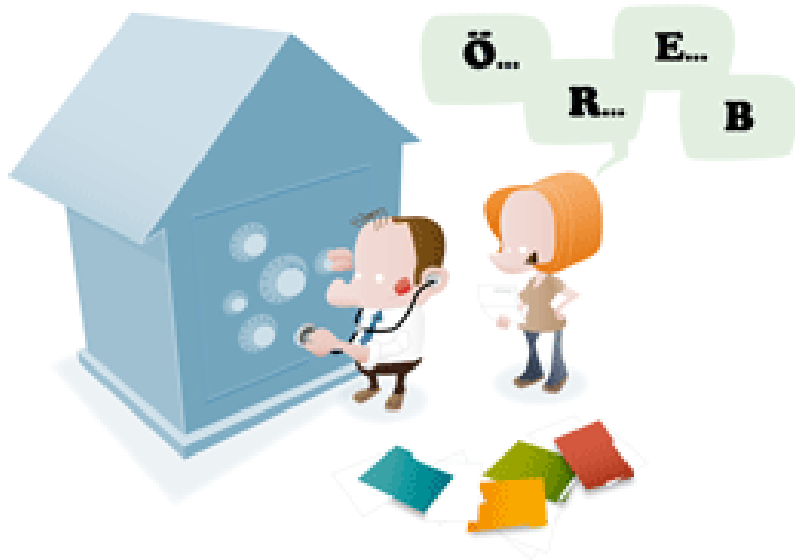


Abgrenzung





Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen



Inhalt des Katasters

(Art. 3 ÖREBKV)

Inhalt des Katasters sind:

- die vom **Bund** als Gegenstand des Katasters **bezeichneten** Geobasisdaten (Anhang 1 GeoIV);
- die vom **Kanton bezeichneten zusätzlichen** ÖREB;
- die **zugehörigen Rechtsvorschriften** (unmittelbare Umschreibung der ÖREB und im gleichen Verfahren erlassen);
- die Hinweise auf die gesetzlichen Grundlagen der ÖREB;
- weitere Informationen und Hinweise, die dem Verständnis der ÖREB dienen (falls im Datenmodell vorgesehen).



Die 17 ÖREB auf Stufe Bund (1)

Bereich	Bezeichnung
 Raumplanung	Nutzungsplanung (kantonal / kommunal)
 Nationalstrassen	Projektierungszonen
	Baulinien
 Eisenbahn	Projektierungszonen
	Baulinien
 Flughafen	Projektierungszonen
	Baulinien
	Luftfahrthinderniskarte und –verzeichnis

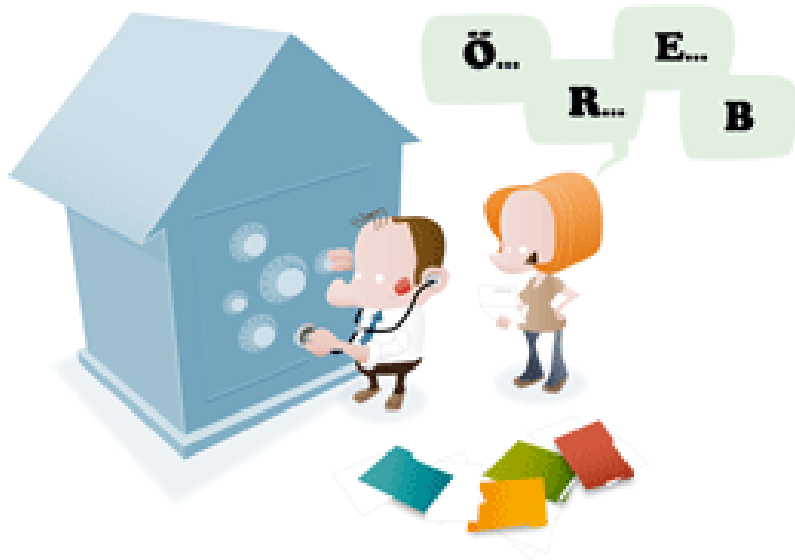


Die 17 ÖREB auf Stufe Bund (2)

Bereich	Bezeichnung
 belastete Standorte	Kataster der belasteten Standorte
	Kataster der belasteten Standorte im Bereich des Militärs
	Kataster der belasteten Standorte im Bereich der zivilen Flugplätze
	Kataster der belasteten Standorte im Bereich des öffentlichen Verkehrs
 Grundwasserschutz	Grundwasserschutzzonen
	Grundwasserschutzareale
 Lärmschutz	Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen)
 Waldgrenzen	Waldgrenzen (in Bauzonen)
	Waldabstandslinien



Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen

Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen

Grundstück-Nr: Thun 4919

Datum Auszug: 07.05.2008

Datum Gültigkeit: 07.05.2008

Inhaltsverzeichnis: Liste der Objekte

Seite (betroffene Bereiche fett, rot) nicht relevante / nicht ausgewählte grau

0	Allgemeine Angaben, Planübersicht
1	Raumplanung - Nutzungsplanung (kantonal / kommunal)
2	Nationalstrassen - Projektierungszonen Nationalstrassen - Baulinien Nationalstrassen
3	Eisenbahn - Projektierungszonen Eisenbahnanlagen - Baulinien Eisenbahnanlagen
4	Flughafen - Projektierungszonen Flughafenanlagen - Baulinien Flughafenanlagen - Luftfahrthinderniskarte und -verzeichnis
5	belastete Standorte - Kataster der belasteten Standorten - im Bereich des Militärs - im Bereich der zivilen Flugplätze - im Bereich des öffentlichen Verkehrs
6	Grundwasserschutz- Grundwasserschutzzonen - Grundwasserschutzareale
7	Lärmschutz - Lärmempfindlichkeitsstufen (in Nutzungszonen)
8	Landwirtschaft - Landwirtschaftlicher Produktionskataster
9	Waldgrenzen - Waldgrenzen (in Bauzonen) - Waldabstandslinien

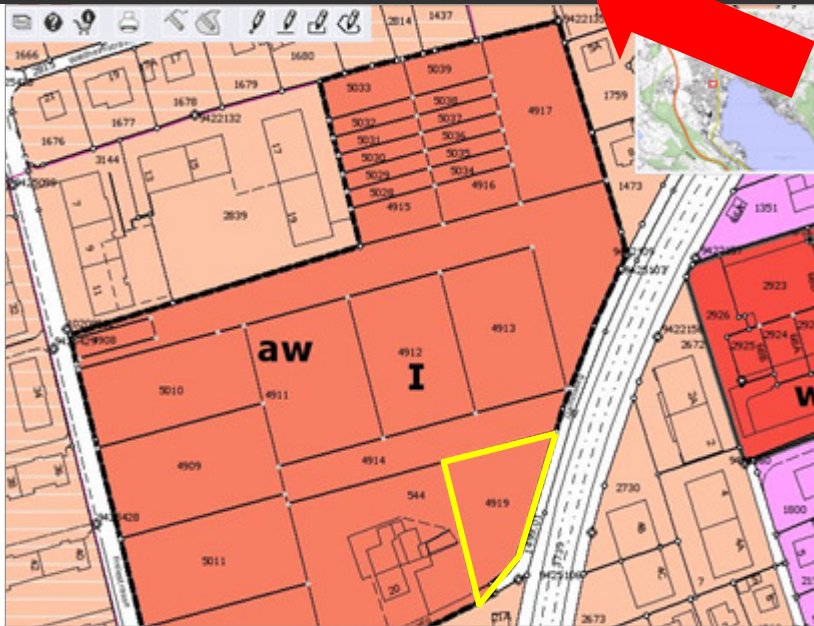


Links zu Rechtssammlungen

[Kommunale Gesetzessammlung](#)

BSG [Kantonale Gesetzessammlung](#)

SR [Systematische Rechtssammlung](#)



Baurechtliche Grundordnung der Stadt Thun vom Juni 2002

Legende

- Grundnutzung
- Nutzungszone
- Erhaltung + Entwicklungsgebiete
- Wohnen W2
- Wohnen W3
- Wohnen W3+
- Wohnen W/A3
- Wohnen W/A3+
- Arbeiten A
- Zone für öffentliche Nutzung ZöN
- Zone für Sport- und Freizeitanlagen ZSF
- Zone für militärische Nutzung ZmN
- Erhaltungs- und Freizeitzone EFZ
- Uferschutzzone USZ
- Landwirtschaftszone LWZ
- Wald
- Gewässer
- Nutzung gemäss Zonenplan 1986
- Verkehrsflächen
- Planungspflicht
- Ueberbauungsordnung
- Für Genehmigung stiert
- Altstadtgebiete A I-III
- Altstadtgebiete A I-III
- Ortsbildgebiete O I-XIV
- Ortsbildgebiete O I-XIV
- Strukturgebiete S I-III
- Strukturgebiete S I-III
- Landschaftsbildgebiete L I-IV
- Landschaftsbildgebiete L I-IV
- Naturgebiete N I-VI
- Naturgebiete N I-VI

Einträge im Zonenplan vom Juni 2002

- Wohnen W3, seit Juni 2002
- Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut, seit 27.10.2005

Reglement zum Zonenplan

[BR; Thun, vom 06.2002](#)

Sondernutzungsplanungen

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- [Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005](#)
- [Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005](#)

Übergeordnetes Recht

BauG BE 721.0 BauV BE 721.1	Baugesetz Bauverordnung
BewD 725.1 DNBauR 723.13 KWaG BE 921.11 KWaV BE 921.111 BPG 215.124.1	Baubewilligungsdekret Normalbaureglementdekret Waldgesetz Waldverordnung Bäuerliches Boden- und Pachtrecht
RPG SR 700 RPV SR 700.1 BGBB SR 211.412.11 VBB SR 211.412.110	Raumplanungsgesetz Raumplanungsverordnung Bäuerliches Bodenrecht Bäuerliches Bodenrecht Verordnung



Baureglement Thun 2002

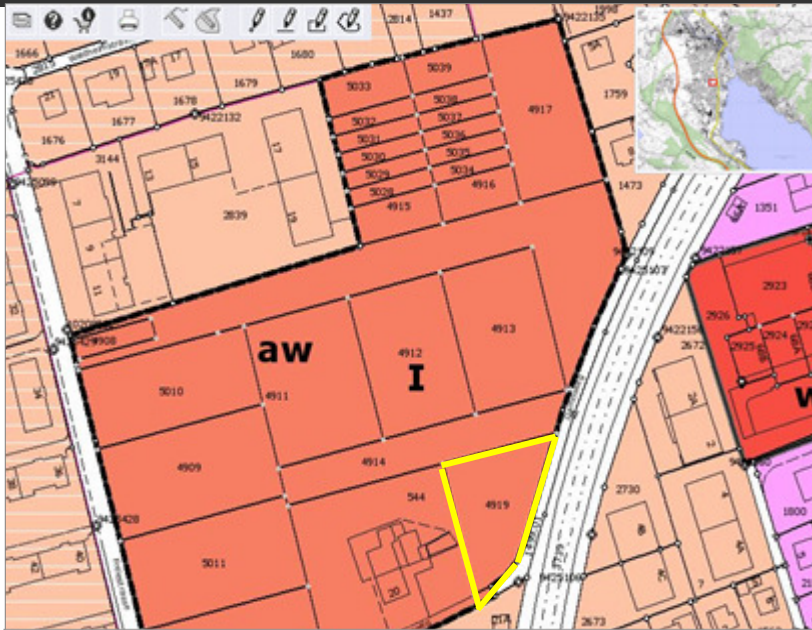
STADT
THUN

Baureglement 2002 mit Kommentar



Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Eidgenössische Vermessungsdirektion





Baurechtliche Grundordnung der Stadt Thun vom Juni 2002

Legende

<input checked="" type="checkbox"/> Grundnutzung	<input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung + Entwicklungsgebiete
<input checked="" type="checkbox"/> Nutzungszone	<input checked="" type="checkbox"/> Altstadtgebiete A I-III
Wohnen W2	Altstadtgebiete A I-III
Wohnen W3	Ortsbildgebiete O I-XIV
Wohnen W3+	Ortsbildgebiete O I-XIV
Wohnen W/A3	Struktrugebiete S I-III
Wohnen W/A3+	Struktrugebiete S I-III
Arbeiten A	Landschaftsbildgebiete L I-IV
Zone für öffentliche Nutzung ZöN	Landschaftsbildgebiete L I-IV
Zone für Sport- und Freizeitanlagen ZSF	Naturgebiete N I-VI
Zone für militärische Nutzung ZmN	Naturgebiete N I-VI
Erhaltungs- und Freihaltezone EFZ	
Uferschutzzone USZ	
Landwirtschaftszone LWZ	
Wald	
Gewässer	
Nutzung gemäss Zonenplan 1986	
Verkehrsflächen	
<input checked="" type="checkbox"/> Planungspflicht	
<input checked="" type="checkbox"/> Ueberbauungsordnung	
<input checked="" type="checkbox"/> Für Genehmigung stiiert	

Einträge im Zonenplan vom Juni 2002

- Wohnen W3, seit Juni 2002
- Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut, seit 27.10.2005

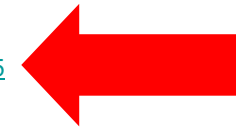
Reglement zum Zonenplan

[BR; Thun, vom 06.2002](#)

Sondernutzungsplanungen

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- [Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005](#)
- [Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005](#)



Übergeordnetes Recht

BauG BE 721.0 BauV BE 721.1	Baugesetz Bauverordnung
BewD 725.1 D NBauR 723.13 KWaG BE 921.11 KWaV BE 921.111 BPG 215.124.1	Baubewilligungsdekret Normalbaureglementdekret Waldgesetz Waldverordnung Bäuerliches Boden- und Pachtrecht
RPG SR 700 RPV SR 700.1 BGBB SR 211.412.11 VBB SR 211.412.110	Raumplanungsgesetz Raumplanungsverordnung Bäuerliches Bodenrecht Bäuerliches Bodenrecht Verordnung



Überbauungs- ordnung ZPP

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Eidgenössische Vermessungsdirektion

Adobe Reader - [Überbauungsvorschriften.pdf]

Planungsamt
Industriestrasse 2, Postfach 145, 3602 Thun
Telefon 033-225 83 76, Fax 033-225 83 34
E-Mail: planungsamt@thun.ch

STADT THUN

GENEHMIGUNG

Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut (beinhaltet Baugesuch)

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005
- Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005
- Richtprojekt vom 27.10.2005
- Erläuterungsbericht vom 27.10.2005

Hinweise auf weitere Dokumente:

- Bericht des Beurteilungsgremiums vom 10.12.2002

Objekt-Nr.: 162	Format:	ARGE
Plan-Nr.:	Datum: 27.10.05 jhä	crügger architekten ag
Mst.:	Revidiert:	Jörg Hänggi Planung + Beratung

1 von 10

Planungamt
Hochschule 2, Postfach 146, 3603 Thun
Telefon 058-227 89 70, Fax 058-227 89 74
E-Mail: planungamt@thun.ch



GENERMIUNG

Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut
(auch über das Gebiet)

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

Überbauungsplan 1:500	vom 27.06.2005
-----------------------	----------------

- Überbauungsrichtlinien vom 27.06.2005
- Stellungsplan vom 27.06.2005
- Stellungsplan vom 27.06.2005

Hinweise auf weitere Dokumente:

- Bericht des Beauftragungsamtes vom 16.12.2002

Spez. Nr. 1100 Anmer. Nr. 1100 ARGE (siehe Anmerkung 1100)
 Nr. 1100 Nummer: 27.10.2005 (siehe Anmerkung 1100)

Legende

RESTRIKTIONEN

- Wirkungsbereich der Überbauungsordnung
- Baukörper für Hauptbauten
- Baukörper für Hauptbauten
- Baukörper Nebengebäude
- Gebäude / Terrassen
- Gestaltungszonen
- Orientierte Baulinien
- Bereich für Bäume
- Grenzen (spezielle gen. Art. 41 und 44 BauV)
- Stellungszone Grünfläche
- Platten Grünraum
- Stellungszone
- Hauptgestaltungszone
- ▶ Zu amt. Wegführ. Einzelstelle
- Orientierte Autobahnabfahrt
- Neuzufuhr
- Strassenbauten sind aufgehoben

HINWEISE

- Stellungszone
- Bau. Gebäude
- Schutzzone Grünbaum (ZPP)
- Flächenziele für Klima-Ökobilanzen

GENERMIUNGSTERMINE

Vorbereitung	21.06.2005
Publikation im Amtsblatt	21.07. und 28.07.2005
Öffentliche Paragraf	21.07. und 28.07.2005
Eingehendverhandlung	22.08.2005
Eingeführte Eingaben	9.
Einreichung Eingaben	9.
Rechtsverhandlungen	-

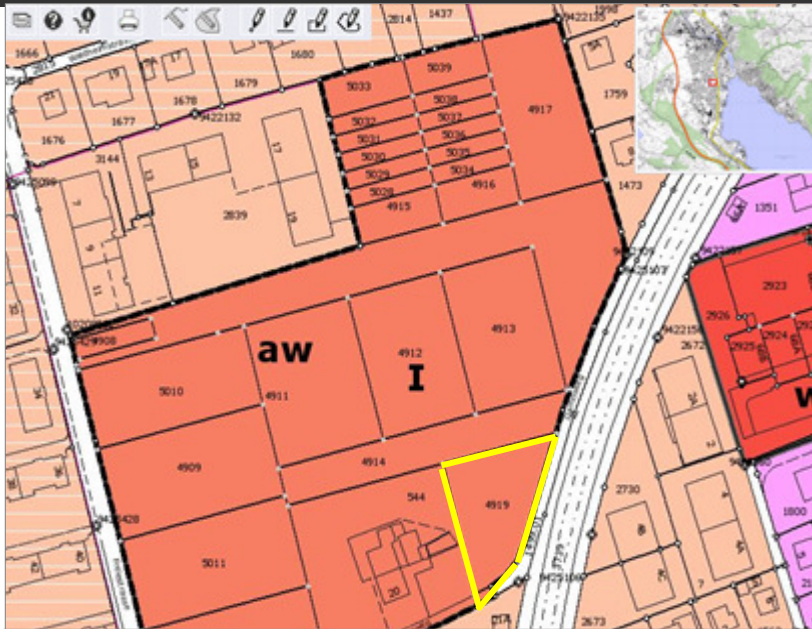
Beschlossen durch den Gemeinderat: 15. November 2005
 Der Stadtpräsident: Der Stadtrichter

Zu hochgereicht über Region: Thun, den Der Stadtrichter

Genehmigt durch den Amt für Gemeinden und Raumplanung

Seiten
Kommentare
Anlagen





Baurechtliche Grundordnung der Stadt Thun vom Juni 2002

Legende

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Grundnutzung | <input checked="" type="checkbox"/> Erhaltung + Entwicklungsgebiete |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungszonen | <input checked="" type="checkbox"/> Altstadtgebiete A I-III |
| Wohnen W2 | Altstadtgebiete A I-III |
| Wohnen W3 | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W3+ | Ortsbildgebiete O I-XIV |
| Wohnen W/A3 | Struktrugebiete S I-III |
| Wohnen W/A3+ | Struktrugebiete S I-III |
| Arbeiten A | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für öffentliche Nutzung ZöN | Landschaftsbildgebiete L I-IV |
| Zone für Sport- und Freizeitanlagen ZSF | Naturgebiete N I-VI |
| Zone für militärische Nutzung ZmN | Naturgebiete N I-VI |
| Erhaltungs- und Freihaltezone EFZ | |
| Uferschutzzone USZ | |
| Landwirtschaftszone LWZ | |
| Wald | |
| Gewässer | |
| Nutzung gemäss Zonenplan 1986 | |
| Verkehrsflächen | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Planungspflicht | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ueberbauungsordnung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Für Genehmigung stiiert | |

Einträge im Zonenplan vom Juni 2002

- Wohnen W3, seit Juni 2002
- Überbauungsordnung ZPP I Zenger-Gut, seit 27.10.2005

Reglement zum Zonenplan

[BR; Thun, vom 06.2002](#)

Sondernutzungsplanungen

Die Überbauungsordnung beinhaltet:

- [Überbauungsplan 1:500 vom 27.10.2005](#)
- [Überbauungsvorschriften vom 27.10.2005](#)

Übergeordnetes Recht

BauG BE 721.0 BauV BE 721.1	Baugesetz Bauverordnung
BewD 725.1 D NBauR 723.13 KWaG BE 921.11 KWaV BE 921.111 BPG 215.124.1	Baubewilligungsdekret Normalbaureglementdekret Waldgesetz Waldverordnung Bäuerliches Boden- und Pachtrecht
RPG SR 700 RPV SR 700.1 BGBB SR 211.412.11 VBB SR 211.412.110	Raumplanungsgesetz Raumplanungsverordnung Bäuerliches Bodenrecht Bäuerliches Bodenrecht Verordnung





Baugesetz BE

BELEX - Bernische Systematische Gesetzessammlung BSG - Windows Internet Explorer

http://www.be.ch/cgi-bin/fhaveset.asp?http://www.sta.be.ch/belex/d/main.asp

Kanton Bern
Canton de Berne

Belex
Gesetzessammlungen
des Kantons Bern

721.0

9. Juni 1995

Baugesetz (BauG) *(Titel/Fassung vom 18. 6. 1997)*

Der Grosse Rat des Kantons Bern,
auf Antrag des Regierungsrates,
beschliesst:

I. Öffentliches Baurecht

1. Voraussetzungen des Bauens

Art. 1

1. Bewilligungserfordernis

¹ Alle Bauten, Anlagen und Vorkehren, die unter die Bestimmungen der Baugesetzgebung fallen (in diesem Gesetz als «Bauvorhaben» oder als «Bauten und Anlagen» zusammengefasst), erfordern eine Baubewilligung. Das gilt insbesondere für

- a die Erstellung, die wesentliche Änderung (einschliesslich der wesentlichen Zweckänderung) und den Abbruch von Gebäuden, Gebäudeteilen und sonstigen Bauten;
- b die Errichtung oder Erweiterung von Campingplätzen, Lager- und Abstellplätzen, Ablagerungs- und Materialentnahmestellen;
- c wesentliche Terrainveränderungen.

² Bewilligungsbedürftige Bauvorhaben dürfen erst begonnen werden, wenn die Baubewilligung und die nach anderen Gesetzen erforderlichen weiteren Bewilligungen rechtskräftig erteilt sind; vorbehalten bleibt ein von den zuständigen Behörden gestatteter vorzeitiger Baubeginn.

³ Keiner Baubewilligung im Sinne dieses Gesetzes bedürfen

- a Bauvorhaben, die nach der eidgenössischen Gesetzgebung nicht der kantonalen Bauhoheit unterliegen;
- b nach den näheren Bestimmungen des Baubewilligungsdekretes (BSG 725.1)
 - aa Bauvorhaben, die durch andere Gesetze umfassend geregelt sind;
 - bb Unterhaltsarbeiten, geringfügige Bauvorhaben und für eine kurze Dauer erstellte Bauten und Anlagen.

⁴ Die Überbauungsordnung gilt als Baubewilligung, soweit sie das Bauvorhaben mit der Genauigkeit der Baubewilligung festlegt. (Eingefügt am 22. 3. 1994)

Art. 2 *(Fassung vom 22. 3. 1994)*

2. Allgemeine Voraussetzungen der Bewilligung *(Fassung vom 22. 3. 1994)*

Start

Inbox - Micro... eGRIS-konfer... Lebensauf... Bridge D1059... Präsentation... BELEX - Bern... Microsoft Pow... 12:33



ÖREB-Kataster ≠ GIS

GIS

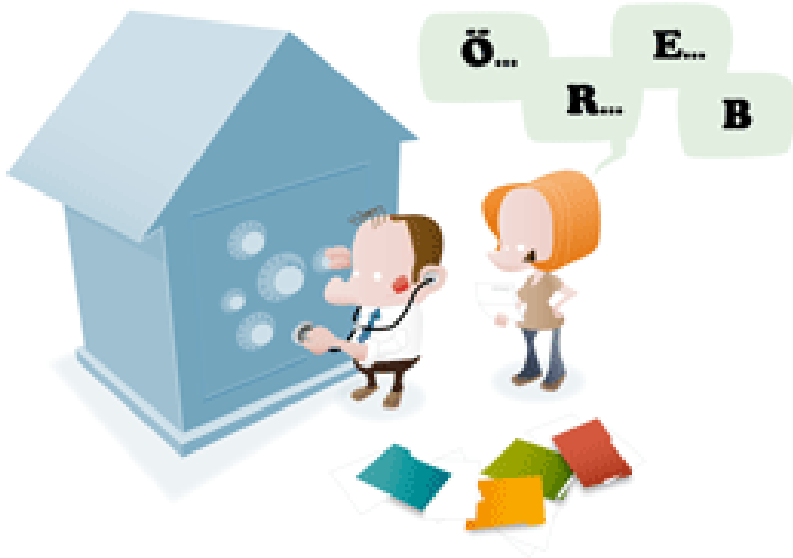
- Kein gemeinsamer Bezug, kein gemeinsames Modell
- Von Kanton zu Kanton unterschiedlich
- Ohne Gewähr
- Kenntnis des Inhalts wird nicht vorausgesetzt
- Datenkatalog nicht abschliessend

ÖREB-Kataster

- Gemeinsamer Bezug und gemeinsames Modell → Überlagerung
- Einheitlich für die ganze Schweiz
- Mit Gewähr → öffentlicher Glaube
- «Der Inhalt des Katasters gilt als bekannt.» (Art. 17 GeoIG)
- Katalog gesetzlich definiert (nur jene ÖREB, die in Kraft sind)



Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen



Informationstiefe

(Art. 4 ÖREBKV)

swisstopo

- legt ein Rahmenmodell fest

Fachstelle des Bundes

- legt im minimalen Datenmodell und im Darstellungsmodell fest, welche Geobasisdaten im Lagebezug der AV dargestellt werden
- erlässt Mindestvorschriften für die Darstellung der Rechtsvorschriften

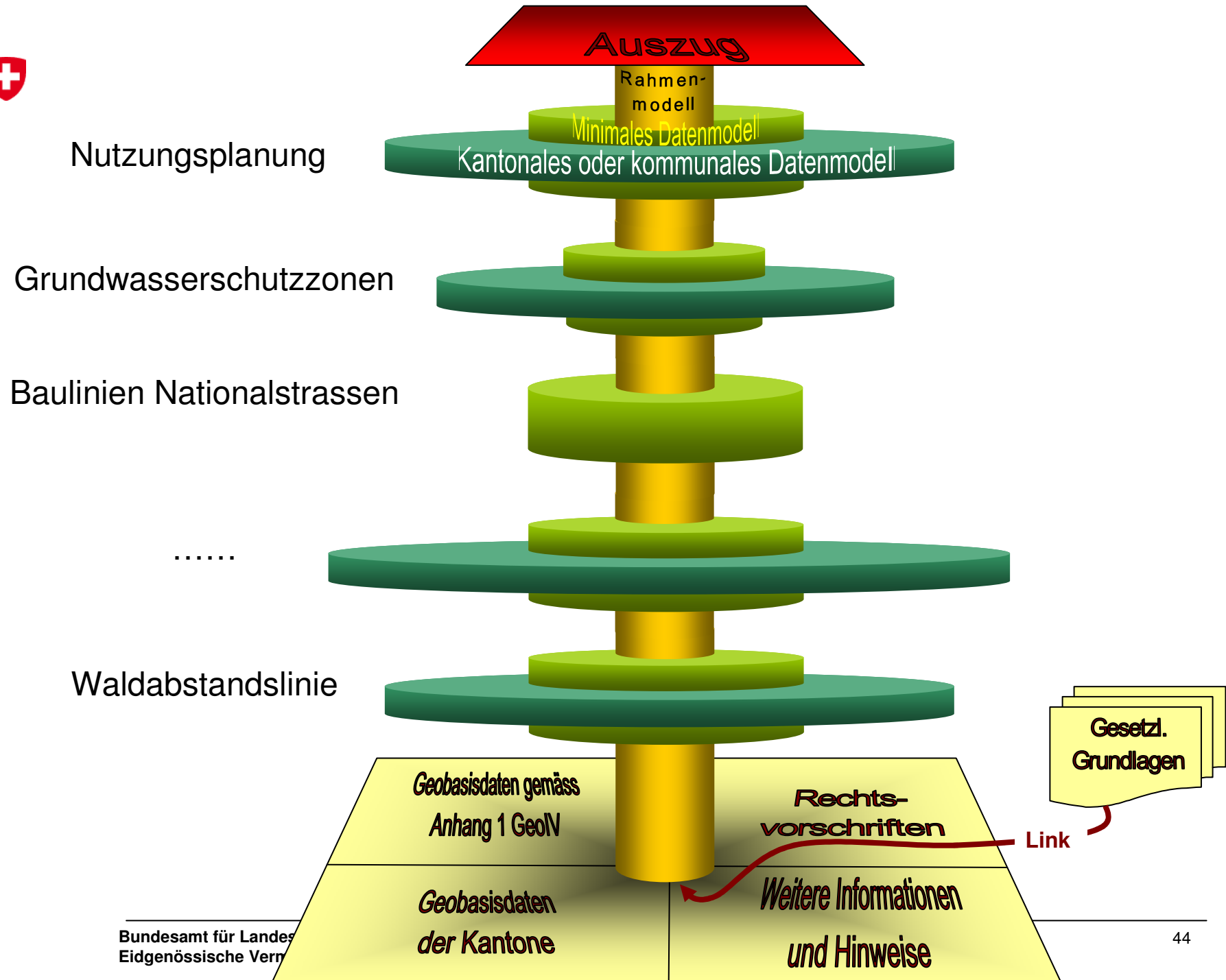


Warum ein Rahmenmodell?

- Darstellung der ÖREB im Kataster → formale Anforderungen
- Festgelegt in fachbereichsübergreifendem Rahmenmodell

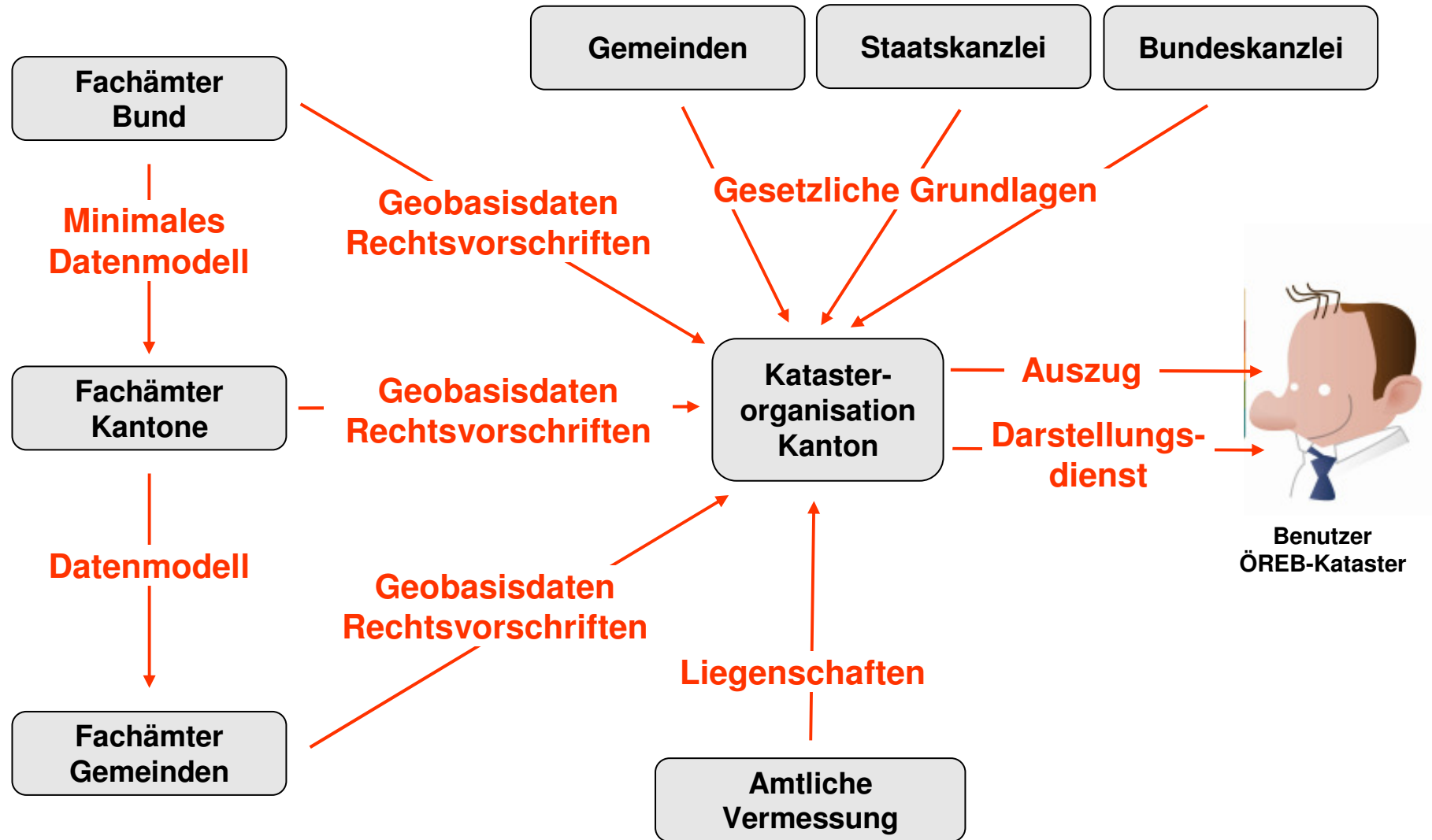
Rahmenmodell:

- Verbindung zwischen den rechtlichen Grundlagen und dem ÖREB-Katasterauszug
- Grundlage für die minimalen Geodatenmodelle des Bundes
- Grundlage für die effektiven Datenmodelle der Kantone bzw. Gemeinden.





Herausforderungen / Akteure



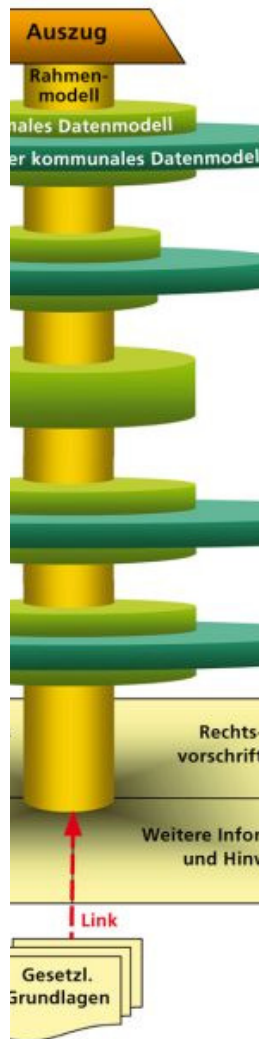


Teilmodelle des Rahmenmodells





Stand der Arbeiten



Präsentationen und Protokoll der Anhörung aufgeschaltet auf www.cadastre.ch

Auswertung der schriftlichen Stellungnahmen in Arbeit

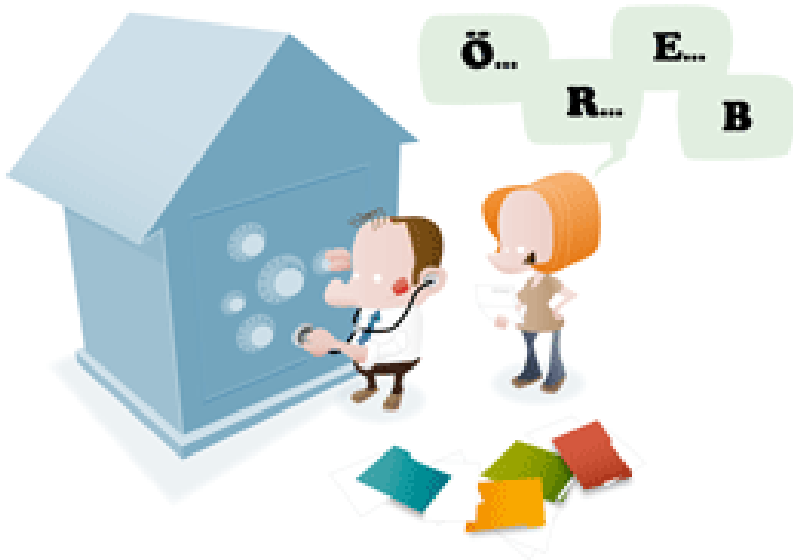
Laufender Auftrag:

- Beschreibung
- Beispiel
- Leitfaden für Fachstellen Bund
- Leitfaden für ÖREB-Kataster-Stellen
- Leitfaden für „zuständige Stellen“

Publikation: Ende Jahr



Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

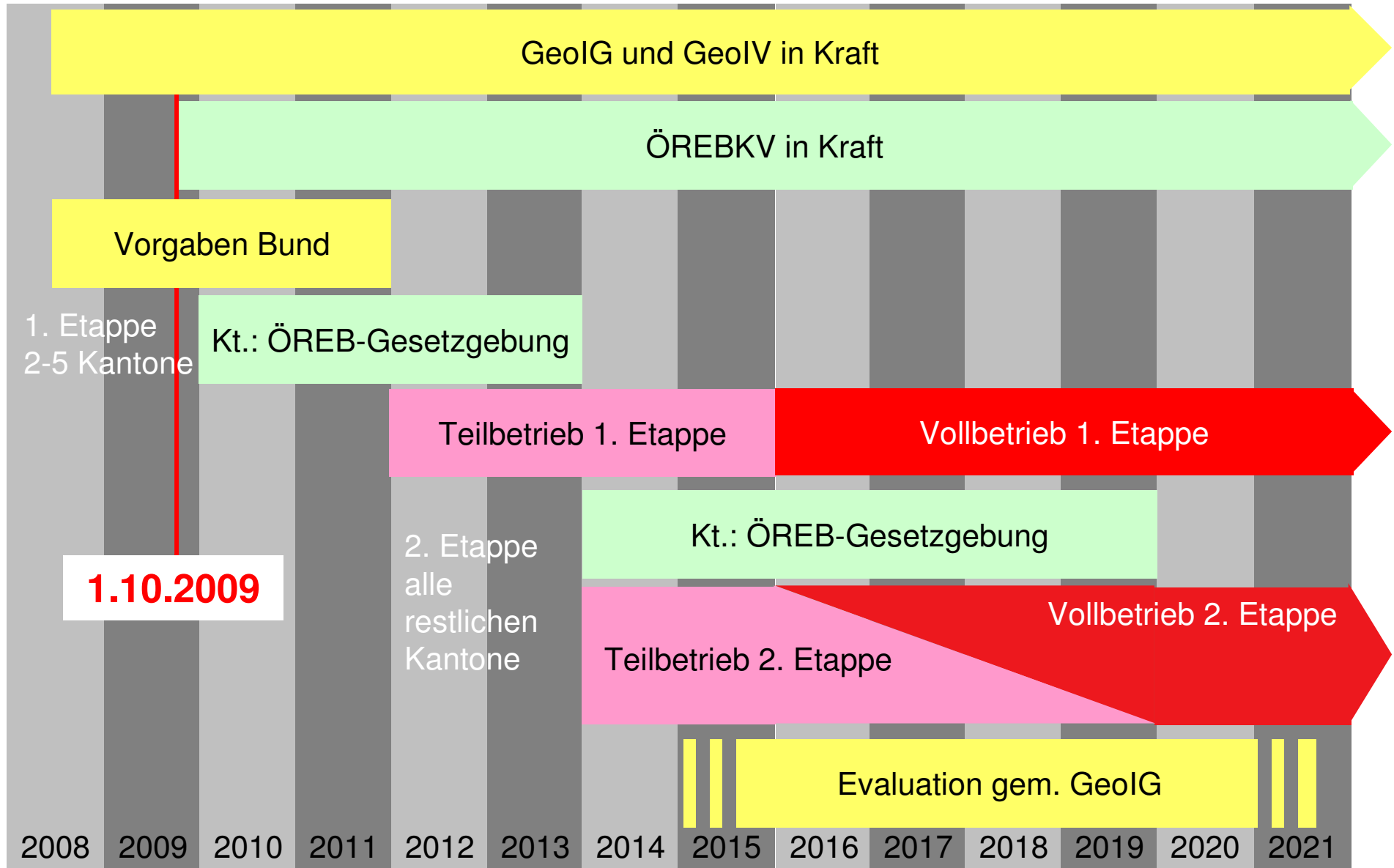
Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen



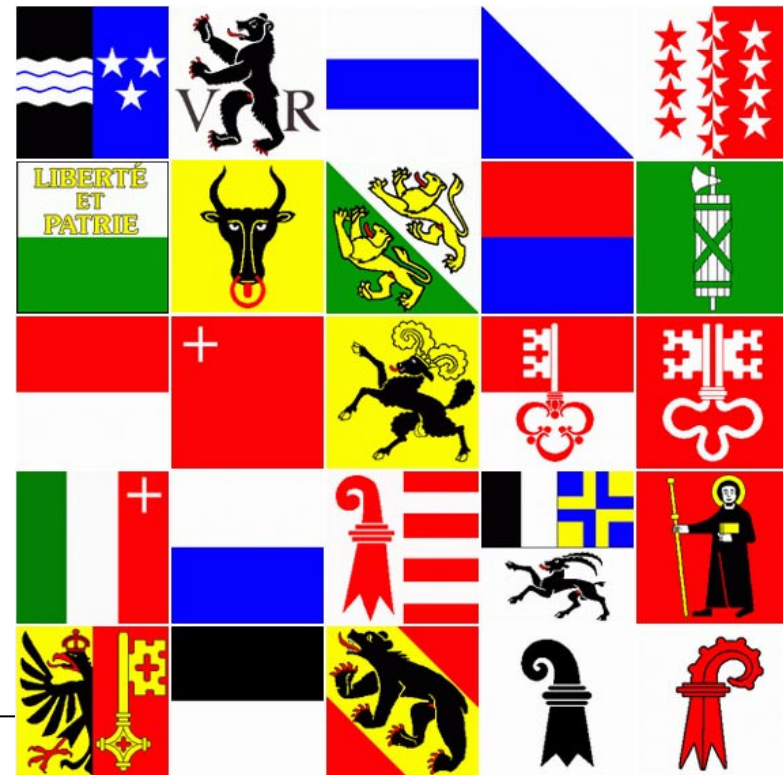
Einführung des ÖREB-Katasters





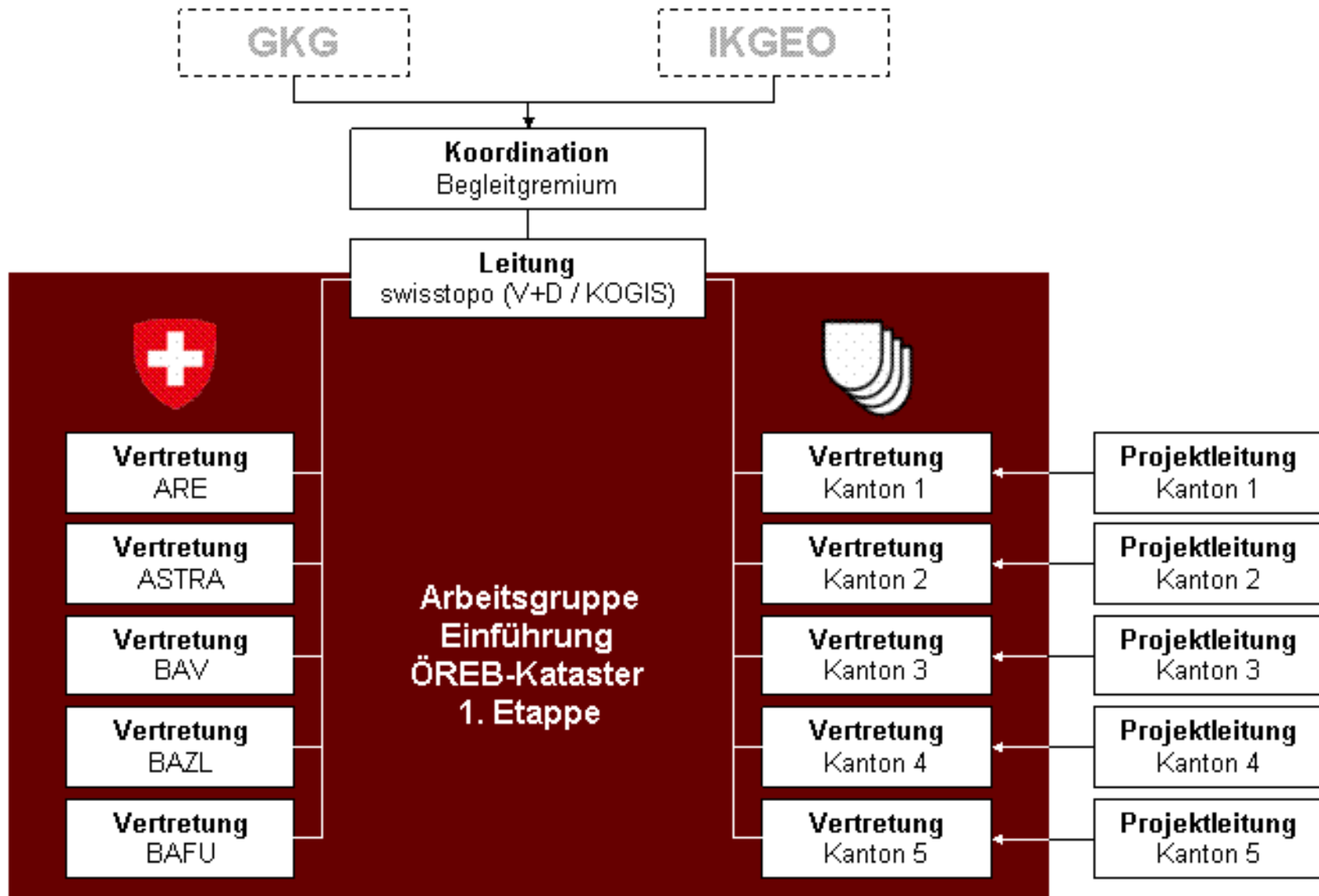
Auswahl Kantone für 1. Etappe

- Ein Pflichtenheft, eine Controlling-Liste und ein Kandidatur-Fragebogen wurden an die kantonalen Staatskanzleien verschickt
- Frist zur Antwort:
31. Januar 2011
- Auswahl der Kantone
durch VBS:
Ende 1. Quartal 2011





Organisation für die 1. Etappe





Begleitgremium

(Art. 31-32 ÖREBKV)

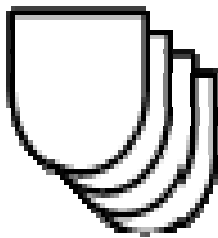


swisstopo, V+D

swisstopo, KOGIS

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

Bundesamt für Umwelt BAFU



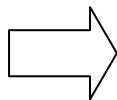
Schweizerische Kantonsplanerkonferenz KPK

Konferenz der Kant. Geodaten-Koordinationsstellen
und GIS-Fachstellen KKGEO

Konf. der Vorsteher der Umweltschutzämter KVU

Konferenz der kantonalen Vermessungsämter KKVA

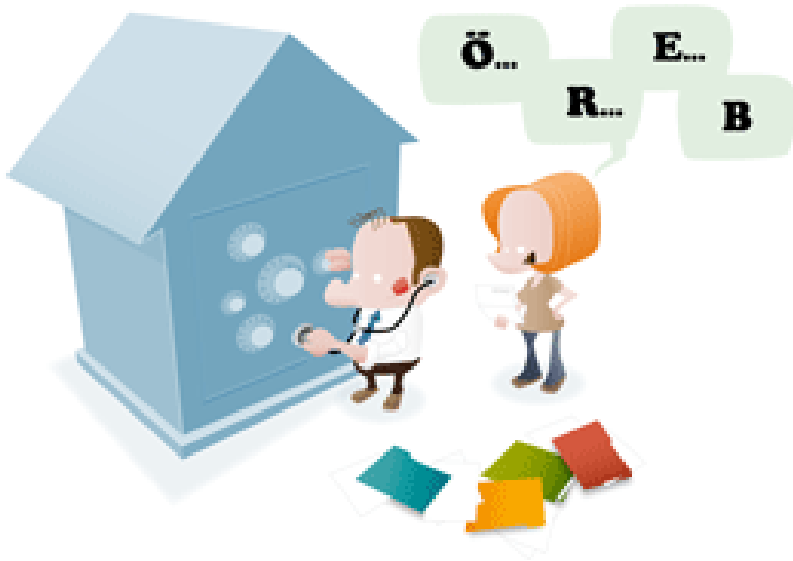
Gemeindevertreterin und -vertreter



Koordination, Begleitung, Evaluation gem. GeoIG



Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen



Finanzierung

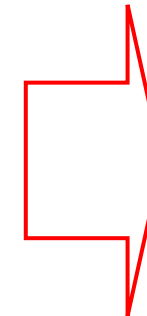


Betriebskosten: Bund und Kantone gemeinsam. (Globalbeiträge auf der Grundlage von mehrjährigen Programmvereinbarungen).



**Verbund-
aufgabe**

**Kosten der Eintragung und
Nachführung:** Stelle, die diese beschliesst.



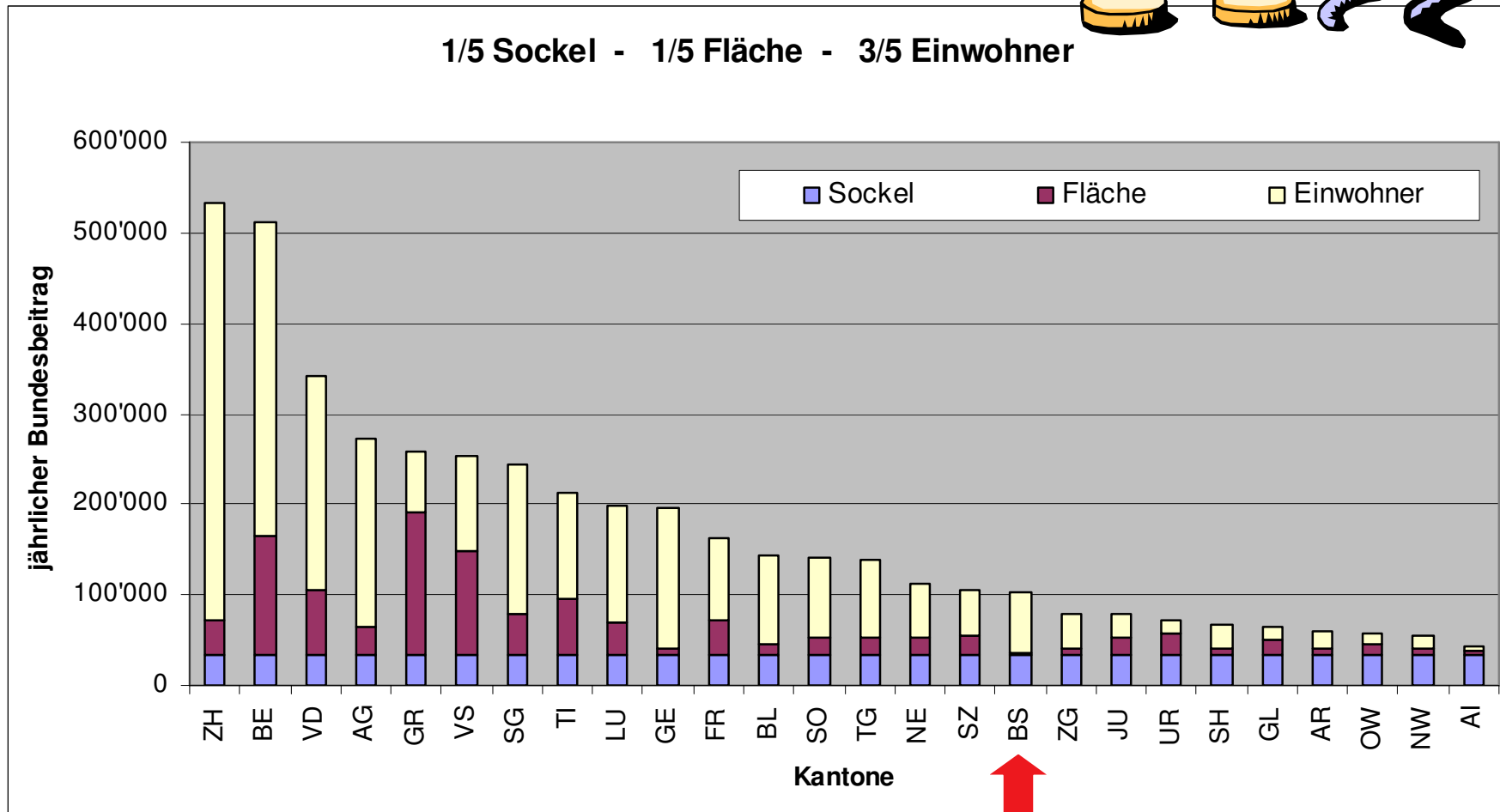
**Verursacher-
prinzip**



Bundesbeitrag

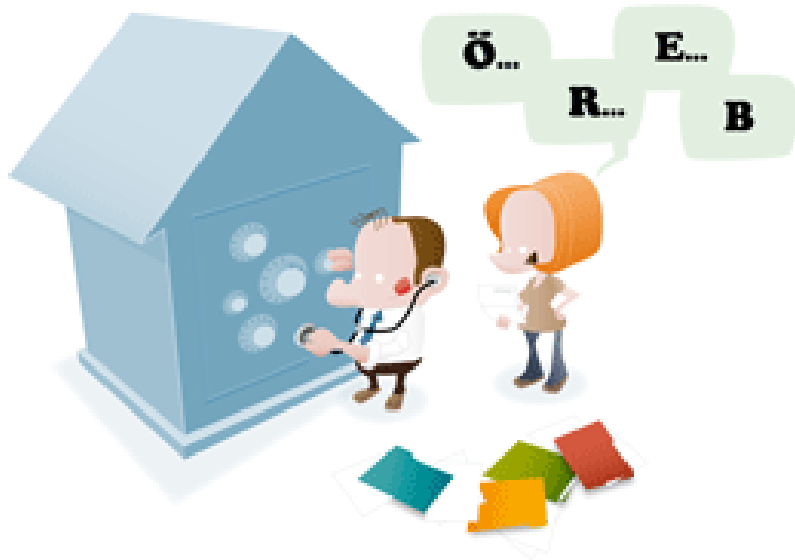


1/5 Sockel - 1/5 Fläche - 3/5 Einwohner





Inhalt



Was sind ÖREB?

Wie funktioniert der ÖREB-Kataster?

Wem nützt der neue Kataster?

Die neue Organisation des
Katasterwesens in der Schweiz

Welches sind die rechtlichen
Grundlagen?

Was beinhaltet der ÖREB-Kataster?

Beispiel

Warum ein Rahmenmodell?

Wann wird der ÖREB-Kataster
eingeführt?

Wer zahlt was?

Weitere Informationen



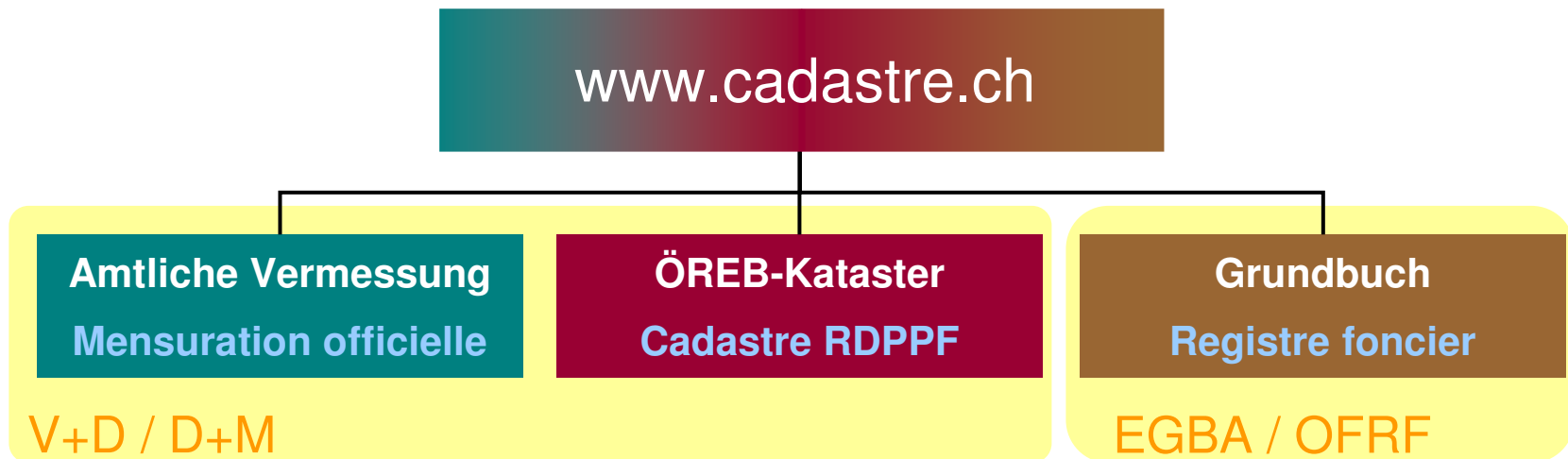
www.cadastre.ch

Das Portal ...

	... der amtlichen Vermessung	... des ÖREB-Katasters	... des Grundbuchs
GeoMeta Die amtliche Vermessung in Ihrer Gemeinde	Die amtliche Vermessung (AV) liefert geometrische Daten zum Grundeigentum. Ausserdem ist die AV Grundlage für viele weitere geografische Informationen sowie für Anwendungen in Wirtschaft, Verwaltung und Privatleben. Direkt zum Portal	Im Kataster der öffentlichen rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) sind die offiziellen Informationen zu den wichtigsten Erlassen abrufbar, welche die Nutzung des Grundeigentums einschränken. Direkt zum Portal	Das Grundbuch ist das Register der dinglichen Rechte (Eigentum, Dienstbarkeiten, Grundpfandrechte) an Grundstücken. Direkt zum Portal
Kantonale Geoportale Direkter Einstieg zu den Portalen			
Von A - Z Thematischer Einstieg zu den Portalen			
Was ist ein Kataster? Die Erklärung			
	Ausgewählte Themen - Die AV in Kürze - Plan für das Grundbuch - Basisplan der AV - Stand der AV-Statistiken - Geografische Namen - Dritte Dimension in der AV - Ingenieur-GeometerInnen	Ausgewählte Themen - Der ÖREB-Kataster in Kürze - Die 17 ÖREB auf Bundesstufe - FAQ: Häufig gestellte Fragen	

- eine Adresse, 3 Themenportale

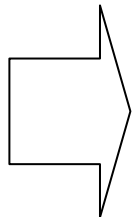
d,f,i,e





FAQ

The screenshot shows the website oereb.cadastre.ch with the title "Das Portal des ÖREB-Katasters". The navigation menu includes "Aktuell", "Adressen und Links", "Themen", and "Dokumentation". The "Häufig gestellte Fragen" link in the navigation menu is circled in red. The main content area features a breadcrumb trail "tools > Häufig gestellte Fragen" and a large red circle around the heading "Häufig gestellte Fragen". Below the heading, the text reads: "Sie haben Fragen zum Aufbau des ÖREB-Katasters? Sie wünschen Informationen? In dieser Rubrik finden Sie eine Auswahl der am häufigsten gestellten Fragen." It also provides contact information: "Bleibt eine Frage unbeantwortet oder haben Sie Bemerkungen, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf über infovd@swisstopo.ch." and "Kontakt: [Der ÖREB-Kataster](#) Zuletzt aktualisiert am: 21.06.2010". At the bottom, it says "Für technische Fragen und Anregungen: [Webmaster](#) | [Rechtliches](#)". On the right side, there is a search bar, a "Kontakt" section with the email infovd@swisstopo.ch, and a "FAQ als PDF" section with a link "zur Übersicht [PDF, 98 KB]" which is also circled in red.

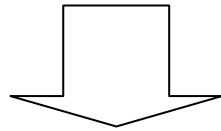


www.cadastre.ch → ÖREB-Kataster → Häufig gestellte Fragen



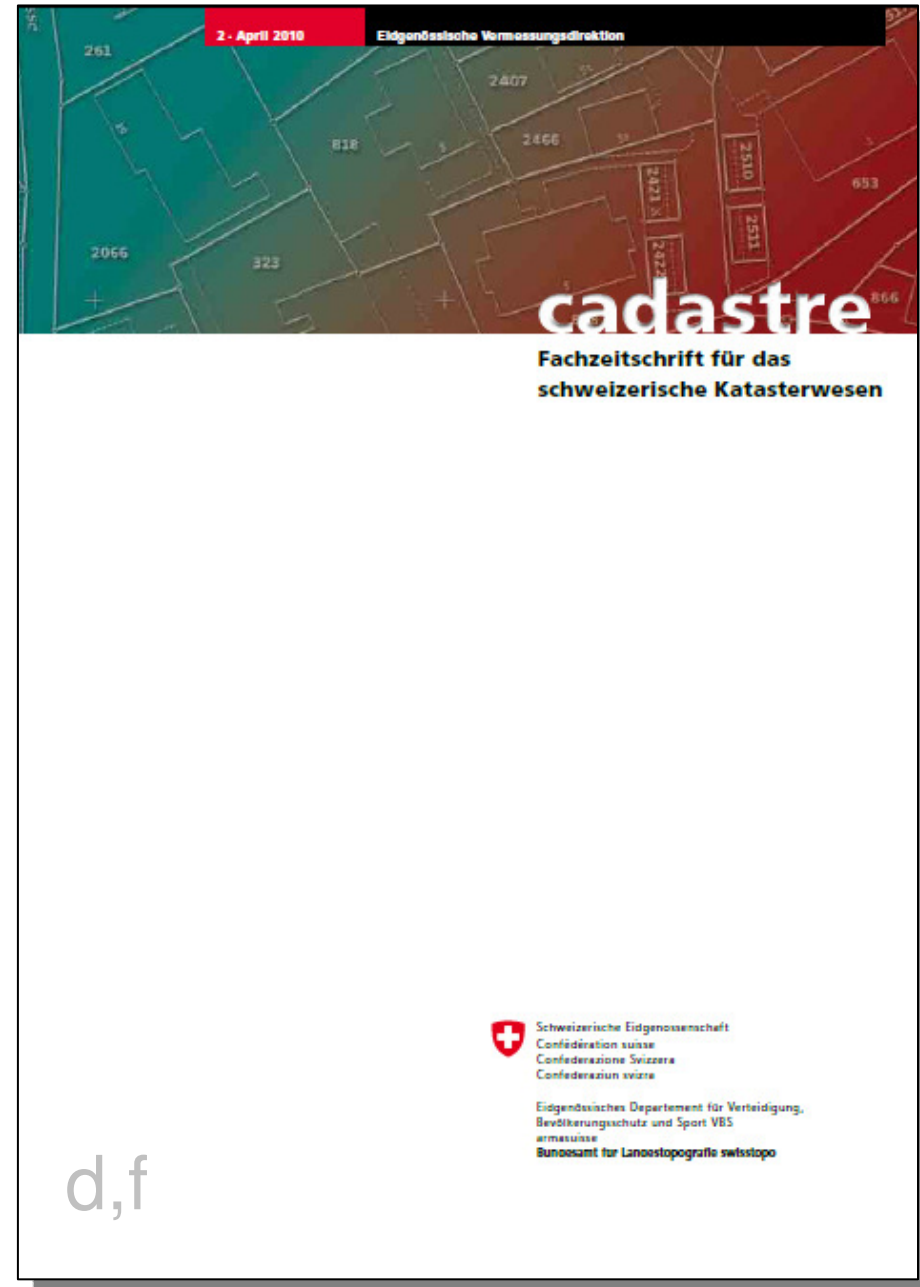
cadastre

Fachzeitschrift für das
schweizerische Katasterwesen



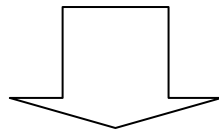
Gratis Abonnement bestellen:
infovd@swisstopo.ch

oder als pdf herunterladen:
www.cadastre.ch





Publikumsbroschüren



Gedruckte Exemplare bestellen:
infovd@swisstopo.ch

oder als pdf herunterladen:
www.cadastre.ch



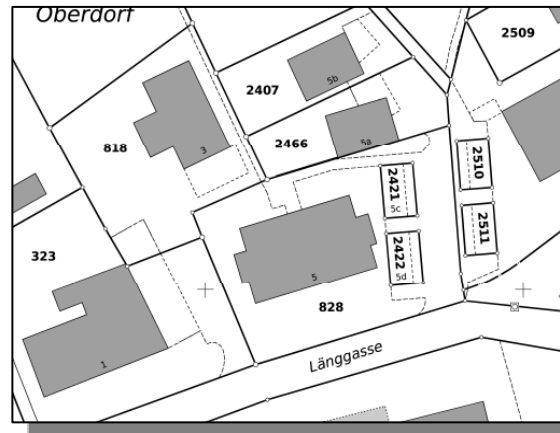


Für rechtlich umfassende Informationen zu einem Grundstück...

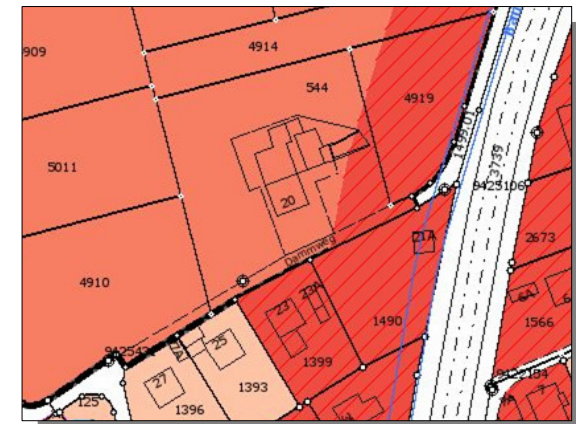
...bedarf es Daten aus...



...dem Grundbuch...



...der amtlichen Vermessung...



...und dem ÖREB-Kataster.



Herzlichen Dank

